BS

HAUSÄRZTEVERBAND BRAUNSCHWEIG

Wo bleiben die Hausarztverträge?

Seit dem 30. September 2006 verlangt der Gesetzgeber, dass gesetzliche Krankenkassen ihren Versicherten spezielle Hausarzttarife anbieten. Damals wurden die Kassen verpflichtet, mit Ärzteorganisationen wie dem Deutschen Hausärzteverband oder den Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) sogenannte Hausarztverträge abzuschließen. Bis spätestens 30. Juni 2009 musste es soweit sein, legten die Gesundheitspolitiker fest. Von diesem Zeitpunkt an sollten alle Versicherten in Deutschland die Möglichkeit haben, an der Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) teilzunehmen.

Eckart Lummert, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Hänigsen

Und was ist passiert? Zwei Jahre nach dem Verstreichen der Frist haben immer noch viele Krankenkassen keine Hausarzttarife im ihrem Angebot. Wie sieht es mit Ihrer Krankenkasse aus? Ist sie der gesetzlichen Verpflichtung zum Abschluss von Hausarztverträgen nachgekommen ?

Bessere und günstigere Versorgung

Hinter den Verträgen steckt folgende Idee: Sie sprechen einem Hausarzt dauerhaft Ihr Vertrauen aus, indem Sie ihn zum ersten Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen machen. Er versorgt Sie mit seinen umfassenden diagnostischen Möglichkeiten. Falls nötig, sucht er für Sie aus der Vielfalt möglicher Behandlungen die richtige aus. Als Ihr Gesundheitslotse kümmert er sich darum, dass Sie die richtige Behandlung oder Diagnostik beim geeigneten Facharzt oder in der geeigneten Klinik erhalten. Diese intensive Betreuung trägt nicht nur zu einer verbesserten Versorgung bei, sondern hilft, unnötige und teure Mehrfachuntersuchungen zu vermeiden. Das wiederum spart Geld. Der gesetzlichen Verpflichtung, Hausarztverträge anzubieten, sind in Niedersachsen bisher nur folgende Krankenkassen nachgekommen:

- AOK Niedersachen
- LKK Niedersachsen
- BKK 24, Obernkirchen
- BKK Melitta Plus, Minden
- BKK Henschel Plus, Kassel
- BKK Textil Gruppe, Hof(Saale)
- BKK Verbund Plus, Biberach
- Bundesknappschaft
- Audi BKK
- Vereinigte BKK
- WMF-Betriebskrankenkasse

Alle anderen Krankenkassen spielen auf Zeit und zögern den Abschluss von Hausarztverträgen bewusst hinaus. Darüber sind wir Hausärzte sehr enttäuscht – genau wie über den Gesetzgeber. Denn bis heute hat er es nicht für nötig gehalten, die säumigen Krankenkassen zur Rechenschaft zu ziehen.

Wenn Sie Ihre Krankenkasse nicht in der obigen Liste finden, hat sie wahrscheinlich die gesetzlichen Bestimmungen ignoriert. Vor allem in Zeiten eines zunehmenden Hausärztemangels, der die Versicherten in der Region Braunschweig besonders hart trifft, können wir Ärzte das Verhalten der Krankenkassen nicht hinnehmen. Zum einen wird Ihnen, liebe Patienten, eine besondere hausärztliche Versorgung mit vielen Vorteilen vorenthalten, zum anderen verschärft sich dadurch der Hausärztemangel.

Deshalb bitten wir Sie, kritisch zu prüfen, ob Ihre Krankenkasse sich an die gesetzlichen Vorgaben hält. Denn Hausarztverträge tragen nicht nur dazu bei, Kosten zu sparen, sondern werten den Beruf „Hausarzt“ auf. Das ist wichtig, denn nur so gelingt es, wieder mehr junge Mediziner für die hausärztliche Medizin zu begeistern – eine wesentliche Voraussetzung, um Ihre hausärztliche Versorgung am Wohnort dauerhaft zu sichern. *Ihr Hausarzt Eckart Lummert*

Deutscher Hausärzteverband Landesverband Braunschweig e. V.
Fasanenstraße 22, 38102 Braunschweig, Fax: 05 31/ 33 33 67
Internet: www.hausaerzteverband-braunschweig.de
E-Mail: hausaerzteverband.braunschweig@t-online.de

Fotos: W&B/Fotolia; W&B/Stockbyte; W&B/Fotolia; Mauritius/imagebroker; W&B/Fotolia Schwarzweißfoto: privat